

## Beutelbuch in der Heraldik

Der Ausdruck **Beutelbuch** (auch *Buch im Beutel*, *Buchbeutel*, *Booksbüdel*, *Gürtelbuch*, *Brevierbuch*, *Mönchsbuch* genannt; lat.: LIBER CAUDATUS; frz.: *livre de ceinture*, *etui de livre* oder *livre en aumônière*; engl.: *girdle book* oder *pouch*) bezeichnet in der Heraldik eine gemeine Figur, deren Aufkommen kaum vor Mitte 14. Jahrhunderts angesetzt werden kann, als wirkliche Beutelbücher eine immer größere Verbreitung fanden.; in der frühesten Zeit des Wappenwesens ist die Figur nicht gebräuchlich.

1546: Beutelbuch  
(nach dem Sächsischen  
Stammbuch)  
[www.heraldik-wiki.de](http://www.heraldik-wiki.de)



Das Beutelbuch taucht in der Heraldik als Gemeine Figur auf, so z.B. im Wappen des Schottenstifts in Wien.



### Das Klosterwappen:

„In Blau auf einem grünen Dreieck ein senkrecht gestellter goldener Krummstab, überlegt in der Mitte mit einem roten Buch mit goldenen Beschlägen.“

Siebmacher (1882) Wappen/Siegel Schottenstift und Derivate

Das Schottenstift ist ein Benediktinerkloster im 1. Wiener Gemeindebezirk, Innere Stadt, an der Freyung 6. Es wurde im Jahr 1155 gegründet, als Herzog Heinrich II. Jasomirgott, iro-schottische Benediktinermönche nach Wien berief.

Nun gehört es seit 1625 zur Österreichischen Benediktinerkongregation. (Quelle: Wikipedia)

Eine Beutelbuchfigur findet sich in aktuellen Aufrissen des Wappens des Schottenstifts.

Die älteren Darstellungen dieser Wappen-/Siegelfigur wurden in der Literatur unterschiedlich interpretiert. Beispielsweise beschreibt der Siebmacher im Jahre 1882 das Motiv nicht als „Beutelbuch“, sondern lediglich als „Buch“:

### Es gibt auch ein Gemeindegewappen mit einem Beutelbuch.

Wien, Stadtteil Breitenlee, 22. Bezirk, Gemeindegewappen.

Beschreibung: Ein silbernes Bindenschild mit Krummstab und Beutelbuch.

Das Wappen ist aus dem Wappen des Schottenstifts entnommene Wappenfigur mit rotem Hintergrund. Auf einem silbernen Balken in der Mitte des Wappenschildes liegt ein rotes Buch mit goldenen Schnallen – das Beutelbuch. Senkrecht dazu kreuzt es ein goldener Krummstab.



ältere Gestaltung



neueste Gestaltung auch im Verbandswappen

**Pavel Rudolf Pokorny** (27.5.1947-5.3.2014) war ein tschechischer Bibliothekar, Archivar und Heraldiker. Er war einer der Gründer der Heraldischen Gesellschaft in Prag. Er hatte sich in seinem beruflichen Leben, ein eigenes Wappen mit einem Beutelbuch geschaffen.

„Hängendes“ bzw. „gestürztes“  
Beutelbuch  
(Wappen Pavel R. Pokorny)  
Quelle: [www.heraldik-wiki.de](http://www.heraldik-wiki.de)



### **Das Buch in der Heraldik kommt öfter vor.**

Die Figur „**Buch**“ wird in Wappen nicht einheitlich dargestellt, sondern erscheint in vielfältigen Formen und ist der gleichnamigen Sammlung von bedruckten, beschriebenen, bemalten oder auch leeren Blättern aus Papier oder anderen geeigneten Materialien nachempfunden. Siehe hier einige Wappen mit Buchmotive.

Quelle: [www.heraldik-wiki.de/wiki/Buch](http://www.heraldik-wiki.de/wiki/Buch).



### **Beutelbuch in der Literatur**

Bei Wikipedia habe ich im Januar 2021, die Quellen der Literatur über Beutelbüchern gesehen. Es gibt verschiedene Hinweise und Bezug über die Literatur von Beutelbüchern.

Unser Buchtitel

„**Das Beutelbuch**“ - Vom mittelalterlichen Stundenbuch zum außergewöhnlichen Gästebuch. Selbstverlag, 76829 Landau ([www.mueller-buch.de](http://www.mueller-buch.de)) ist erwähnt.

### **Literatur**

- Lisl Alker, Hugo Alker: *Das Beutelbuch in der bildenden Kunst. Ein beschreibendes Verzeichnis.* (= Kleiner Druck der Gutenberg-Gesellschaft; Nr. 78). Gutenberg-Gesellschaft, Mainz 1966
- Ursula Bruckner: *Beutelbuch-Originale*, in: Studien zum Buch- und Bibliothekswesen 9/1995, Seite 5–23
- Renate Klausner: *Ein Beutelbuch aus Isny*. In: Siegfried Joost (Hrsg.): *Bibliotheca docet. Festgabe für Carl Wehmer*. Verlag der Erasmus-Buchhandlung, Amsterdam 1963, S. 139–145
- Klaus Müller: *Das Beutelbuch. Vom mittelalterlichen Stundenbuch zum außergewöhnlichen Gästebuch*. Selbstverlag, Landau-Nußdorf (Auflagen 1998 und 2004, neueste Auflage 2021)
- Heinrich Schreiber: *Buchbeutel*, in: *Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte*, Bd. 2, 1947, Sp. 1343–1346
- Margit J. Smith, Jim Bloxam: [The medieval girdle book project](#). (PDF; 1,1 MB). In: *The International Journal of the Book*. Band 3, Nr. 4, 2005/06.
- Margit J. Smith: *The medieval girdle book*. Oak Knoll Press, New Castle, Delaware 2017, [ISBN 978-1-58456-368-6](https://doi.org/10.1017/9781584563686).
- Bettina Wagner in: *Außen Ansichten: Bucheinbände aus 1000 Jahren aus den Beständen der Bayerischen Staatsbibliothek München*. Harrassowitz, Wiesbaden 2006, Nr. 16 und 1, [ISBN 3-447-05434-4](https://doi.org/10.1017/9783447054344)